

Öffentliches Protokoll über die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 23.02.2016

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.02.2016
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Mitglieder

Herr Mirko Bader
Herr Manfred Bartel
Herr Uwe Cisewski
Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Herr Hagen Neugebauer
Herr Jürgen Badzinski
Herr Prof. Erich Buhmann
Frau Henriette Krebs

sachkundige Einwohner

Frau Doreen Weber
Frau Elke Rehmann
Herr Dario Wolf
Frau Michaela Dittrich
Frau Angelika Böhlk

Protokollführerin

Frau Gabriela Peter

Nicht anwesend/ entschuldigt:

Mitglieder

Herr Udo Riedel

sachkundige Einwohner

Herr Karl-Heinz Groth
Herr Börries Hochfeldt

Verwaltung

Herr Dittrich
Herr Wiemann

Gäste

Herr Köhncke
Frau Schlaikier

Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH
Presse, MZ

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

- a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA
- b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2015
- c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Zur Tagesordnung

**1. Parkraumkonzept Bernburg (Saale) - Beschluss über die Abwägung der Anregungen zum Entwurf
Beschlussvorlage 339/16**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1 bis 8 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

sachkundige Einwohner: 4-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 1-Stimmenthaltung
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

**2. Parkraumkonzept Bernburg (Saale) - Beschluss über den Rahmenplan
Beschlussvorlage 340/16**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das Parkraumkonzept als Rahmenplan im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch, der eine Grundlage für künftige verkehrsplanerische und verkehrsorganisatorische Einzelentscheidungen bildet.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

**3. 2. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen,
Kennwort: „Gewerbliche Bauflächen im Plangebiet Flanschenwerk zwischen Bebitz und
Leau an der Landesstraße L 149“
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf vom
20.07.2015
Beschlussvorlage 347/16**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-5 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

4. **2. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: „Gewerbliche Bauflächen im Plangebiet Flanschenwerk zwischen Bebitz und Leau an der Landesstraße L 149“**
Feststellungsbeschluss
Beschlussvorlage 348/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen Gemeinde Peißen, Kennwort: „Gewerbliche Bauflächen im Plangebiet Flanschenwerk zwischen Bebitz und Leau an der Landesstraße L 149“ in der vorliegenden Fassung.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

5. **3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104“**
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Vorentwurf
Beschlussvorlage 349/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-6 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

6. **3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104“**
Billigung des Entwurfs
Beschlussvorlage 350/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104“ in der vorliegenden Fassung.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

7. Bebauungsplan Nr. 86, Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104 in Peißen“
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Vorentwurf
Beschlussvorlage 351/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-8 beigelegten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

8. Bebauungsplan Nr. 86, Kennwort: "Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104 in Peißen"
Billigung Entwurf
Beschlussvorlage 352/16

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 86, Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104 in Peißen“ in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung sowie zur Behördenbeteiligung.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

9. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63, Kennwort: "Wohngebiet Süd-West"
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 355/16

Herr Köhncke, Geschäftsführer der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH, stellte dazu das technische Ausbauprogramm vor. Anschließend fand eine Diskussion statt.

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 mit dem Kennwort: „Wohngebiet Süd-West“ gemäß Beschlussformulierung auf der folgenden Seite.

sachkundige Einwohner: 5-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 9-Ja-Stimmen 0-Nein-Stimmen 0-Stimmenthaltungen

10. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Prof. Buhmann schlug vor, dass die Stadt Bernburg sich für die Landesgartenschau 2022 bewerben möge und er dazu eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen will.

Herr Dittrich antwortete dazu, dass er von einer überstürzten Bildung einer Arbeitsgruppe abrate. Die Verwaltung werde zunächst die inhaltlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen prüfen und hiernach die Politik in den Entscheidungsprozess einbeziehen.

Klaus-Gunther Seyffert
Vorsitzender Planungs- und
Umweltausschuss

Gabriela Peter
Protokollführer